



Biologische Station
Kreis Recklinghausen e.V.



Beate Holderied



NATURSCHUTZ ZENTRUM MÄRKISCHER KREIS E.V.

Biologische Station Kreis Recklinghausen · Im Höltken 11 · 46286 Dorsten

an alle an der
Streuobst-Pädagogik
Interessierten

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.
Im Höltken 11 · 46286 Dorsten
Ansprechpartnerin: Heike Kalfhues
Telefon: (02369) 79093
Email: kalfhues@biostation-re.de

Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V.
Oelken 79 · 58515 Lüdenscheid
Ansprechpartner: Hans Obergruber
Telefon: (02351) 4324240
Email: hobergruber@naturschutzzentrum-mk.de

Streuobstschule Beate Holderied
Blumenstraße 4 · 71093 Weil im Schönbuch
Telefon: (07157) 5272798
Email: holderied@streuobst-paedagogik.de

Ausbildung zum/zur Streuobst-Pädagogen/in in Nordrhein-Westfalen (2025)

Menschen für das Thema Streuobst begeistern – das ist das Anliegen von Streuobstpädagog*innen. Streuobstwiesen bieten vielfältige Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten. Mit ihrer über die Jahrhunderte entstandenen Vielfalt an Obstsorten stellen sie eine Genreserve dar, die gerade in Zeiten des Klimawandels an Bedeutung gewinnt. Auch haben sie Bedeutung für Naherholung und Tourismus. Darüber hinaus stellen sie einen idealen Lernort dar, um Abläufe der Natur, Zusammenhänge und Abhängigkeiten zu begreifen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen zu praktizieren, Kulturmaßnahmen kennenzulernen, über Mensch & Natur zu philosophieren und um Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Mit der Ausbildung von Streuobst-Pädagog*innen soll ein Beitrag zum Erhalt von Streuobstwiesen geleistet und die Streuobstwiese als Lern- und Gestaltungsort gestärkt werden. Die Fortbildung will Menschen unterstützen, Projekte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) rund um die Streuobstwiese durchzuführen.

Die Streuobstpädagogik-Ausbildung wurde von der Streuobstschule in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Böblingen (BW) konzipiert und bisher u.a. in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, NRW und Thüringen durchgeführt. Seit 2011 hat die Streuobstschule an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland ca. 1030 Streuobst-Pädagog*innen ausgebildet. Viele von diesen werden in 2025 mit hunderten Schulklassen in mehreren Bundesländern das von Beate Holderied entwickelte Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ umsetzen. Die Kinder - genauso wie Jugendliche und Erwachsene - lernen die wertvolle Kulturlandschaft Streuobstwiese mit allen Sinnen kennen und

lieben und werden für das faszinierende aber stark gefährdete Kleinod begeistert und sensibilisiert. Dabei wird Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese geschaffen.

Zusammen mit Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V. und dem Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. wird die Streuobstschule diese Ausbildung in 2025 auch für Nordrhein-Westfalen umsetzen. Ermöglicht wird die Ausbildung dank einer Förderung aus dem Naturfonds des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe.

Ausbildungsinhalte sind u.a.:

- Geschichte der Streuobstwiese, Pflege und Erhalt von Streuobstbeständen,
- Schnitt von Obstbäumen, Baumpflanzung, Schnittgutverwertung
- Tierspuren im Schnee, Spuren erzählen Geschichten
- Vögel der Streuobstwiesen, Nisthilfen, Sitzstangen
- Fledermäuse, Insekten, Nützlinge, Befruchtung, Honigbienen, Imkerei
- Wiesentypen, -blumen, Essbare Kräuter, Bestimmungsübungen
- Grüngutverwendung, Sensenmähen, Dengeln, Heuernte
- Streuobst und Ernährung, Ernte, Verwertung, Obstarten/-sorten
- Bildung für nachhaltige Entwicklung, Naturpädagogik, Exkursionsdidaktik

Diese Themen – und damit in der Praxis anwendbares, obstbauliches, naturschutzfachliches, naturpädagogisches sowie didaktisches Wissen - werden zum einen über Impulse durch die Fortbildungsleitung sowie durch Expert*innen aus der Region vermittelt. Zum anderen eignen die Teilnehmer*innen sich diese Themen selbst entdeckend, forschend, spielend oder philosophierend an. Zielgruppenspezifische methodische Zugänge werden vorgestellt und ausprobiert. Zwei Projekteinheiten werden durch die Teilnehmer*innen entwickelt und beispielhaft in Praxiseinheiten mit einer kooperierenden Grundschule umgesetzt (sofern möglich).

Nach Abschluss der Ausbildung und erfolgreicher Prüfung sind die Teilnehmer*innen befähigt, auf selbständiger Basis an Grund- sowie weiterführenden Schulen, mit Kindergruppen, Jugendlichen oder Erwachsenen ganzjährige Streuobstprojekte sowie einzelne Aktionen oder Projekte anzubieten.

Die Schulung ist in fünf Blöcke in den vier Jahreszeiten aufgeteilt und beinhaltet insgesamt 93 Unterrichtsstunden. Veranstaltungsorte sind im Wechsel die Biologische Station Kreis Recklinghausen mit Sitz in Dorsten-Lembeck und das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. mit Sitz in Lüdenscheid.

Termine für NRW sind:

1. Block: 10. März bis 13. März 2025 (in Lüdenscheid)
2. Block: 28. April 2025 (in Dorsten)
3. Block: 19. Mai und 20. Mai 2025 (in Dorsten)
4. Block: 6. bis 9. Juli 2025 (in Lüdenscheid)
5. Block: 26. und 27. September 2025 (in Dorsten)

Die Prüfung findet am 27. Oktober 2025 in Dorsten statt und beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Prüfung. Die erfolgreichen Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde.

Die Streuobstschule von Beate Holderied ist seit 2019 anerkannter Träger von Bildungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich nach § 5 Absatz 3 des Bildungszeitgesetz BW. D.h. die Teilnehmer sind berechtigt, Bildungsurlaub zu beantragen. Außerdem wurde die Streuobstschule, das Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ sowie der Verein Streuobst-Pädagogen e.V. dreimal als UN-Dekade Projekt Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 500 € zuzüglich Fachliteratur (ca. 250 €). Die Teilnehmenden verpflegen sich während der Ausbildungstage i.d.R. selbst.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 begrenzt. Die Mindestteilnehmer*innenzahl ist 15. Bewerbungsfrist ist der 31.12.2024. Die Plätze werden in einem Auswahlverfahren vergeben. Eine verbindliche Zusage erfolgt bis zum 10.01.2025.

Bei Interesse an der Teilnahme bitte bis zum 31.12.2024 das Bewerbungsformular bei der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V., z.Hd. Heike Kalfhues, Im Höltken 11, 46286 Dorsten per Post einreichen oder unterzeichnet per Mail an anmeldung@biostation-re.de schicken.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular erhalten Sie auf der Homepage des Vereins Streuobst-Pädagogen e.V. (www.streuobst-paedagogen.de) unter „Pädagogen“ und „Ausbildung“ sowie auf www.biostation-re.de und auf www.naturschutzzentrum-mk.de

Außerdem stehen Ihnen für weitere Fragen Beate Holderied, Heike Kalfhues sowie Hans Obergruber gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe Briefkopf).

Auf eine spannende Fortbildung freuen sich,
Beate Holderied, Heike Kalfhues und Hans Obergruber



Biologische Station
Kreis Recklinghausen e.V.



Beate Holderied

Bewerbungsformular zur Ausbildung zum Streuobst-Pädagogen 2025

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung bis spätestens **31. Dezember 2024** per Mail an anmeldung@biostation-re.de oder per Post an die Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V., z.Hd. Frau Heike Kalfhues, Im Höltken 11, 46286 Dorsten einzureichen. Das Formblatt ist Grundlage der Bewerbung. Gerne können Sie über das Formblatt hinaus noch auf einem separaten Blatt die Punkte näher erläutern.

Persönliche Angaben:

Name (Nachname, Vorname) _____

Geburtsdatum _____

Adresse:

Straße: _____

PLZ Wohnort: _____

Kontakt:

Telefon: _____

Email: _____

Beruflicher Werdegang:

Augenblickliche Tätigkeit:

Motivation / Intention für
die Ausbildung zum
Streuobstpädagogen

Wenn ja, welchen Bezug, welche Erfahrungen?

Bezug zum Naturschutz: ja nein

Bezug zum Streuobst: ja nein

Bezug zur Naturpädagogik ja nein

**Erfahrungen mit Kinder-
oder Jugendgruppen** ja nein

Ich beantrage bei meinem Arbeitgeber Bildungsurlaub* ja nein

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der von der Streuobstschule Beate Holderied in Kooperation mit der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V. und dem Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. angebotenen Ausbildung zum/zur Streuobstpädagogen/in 2025 in NRW.

Ort

Datum

Unterschrift

* Die Streuobstschule von Frau Holderied als Zertifikatsgeberin ist ansässig in Baden-Württemberg und dort auch anerkannter Bildungsträger. Sie bietet den Kurs in NRW in Kooperation mit der Biologischen Station Kreis Recklinghausen und dem Naturschutzzentrum Märkischer Kreis an, die jedoch selbst keine Anerkennung als Bildungsträger haben. Aufgrund dieser speziellen Konstellation ist es Ermessenssache des jeweiligen Arbeitgebers, ob Bildungsurlaub gewährt wird. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld, ob Ihr Arbeitgeber den Kurs anerkennt.